

Glück

1. Was fällt dir spontan zu dem Begriff „Glück“ ein?
Stichpunkte sind möglich.

2. Wie ist die Definition von Glück?

3. Wo hast du die Definition nachgeschlagen?

4. Welche Glückssymbole kennst du?

- zum Beispiel: ein Hufeisen

-

-

-

-

-

5. Welche Kleinigkeiten bringen dich zum Lächeln?

- zum Beispiel: die Sonne, wenn sie im Frühling so warm scheint

-

-

-

-

6. Welches Lied magst du besonders gerne?

7. Was ist dein Lieblingsessen?

8. Diese Dinge helfen dir, damit du entspannen kannst:

- Zum Beispiel: Musik hören

-

-

-

-

-

Glück:

Hier findest du ein kleines Gedicht von einer Frau namens Claudia Henkel. Sie hat sich Gedanken zum Thema Glück gemacht, beschreibt es auch ein bisschen.

Viel Spaß beim Lesen!

Auf der 2. Seite findest du einige Sprichwörter, die mit Glück zu tun haben. Lies sie dir bitte durch und versuche, sie mit eigenen Worten zu erklären. Du kannst auch versuchen, den Sinn der Sprichwörter im Internet nachzuschauen.

Schreibe das darunter auf.

Glück

Was ist Glück, wird mancher fragen, ganz so leicht kann man's nicht sagen.

Kann man's sehen oder spüren?

Kann man's gewinnen, auch verlieren?

Kann man's halten oder schenken?

Wie soll man darüber denken?

Kann man's greifen, sogar hören?

Kann man es vielleicht vermehren?

Niemand weiß genau zu sagen: Was ist Glück? Wen kann man fragen?

Des einen Glück, des anderen nicht, es kommt drauf an, aus welcher Sicht.

Wer Unglück kennt, weiß Glück zu schätzen.

Glück ist Ruhe, nicht nur hetzen.

Glück ist Sonne, wenn es regnet.

Glück ist Regen, wenn es dörft.

Glück ist, wenn man Glück begegnet.

Glück ist jedes liebe Wort.

Glück ist auch, gesund zu sein.

Glück hat, wer nicht ist allein.

Glück ist auch ein Freund im Herzen, der da ist stets bei großen Schmerzen.

Glück ist, morgens aufzustehen, aufrecht durch den Tag zu gehen.

Denn weniger ist manchmal mehr, Bescheidenheit tut Not so sehr.

Was man gibt, das kommt zurück, am schönsten ist das kleine Glück.

Von: Claudia Henkel

"Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt."

"Jeder ist seines Glückes Schmied."

"Glück und Glas, wie leicht bricht das."

"Glück im Unglück haben."

Das Glück mit allen Sinnen erleben

Glück ist...

...mit allen Sinnen zu leben

...sich selbst etwas zu gönnen

...nicht immer perfekt sein zu müssen

...mit und für andere Menschen zu leben

...ein zu Hause zu haben, wo man sich geborgen fühlt

...die Balance zwischen Spannung und Entspannung zu finden!

1. Kannst du auch mit deinem gesamten Körper sehen, hören, fühlen????
Überlege, ob dir ein Beispiel einfällt:

2. Woran merkst du an und mit deinem Körper, dass du dich rundum wohl
fühlst und glücklich bist?

Zum Beispiel: „Ich habe ein strahlendes Lächeln“

3. Glück empfinden mit deinen Sinnen:

→ **Schmecken mit dem Mund:**

Was schmeckst du gerne und was macht dich glücklich, wenn du es isst?

→ **Riechen mit der Nase:**

Was riechst du gerne und was macht dich glücklich, wenn du es riechst?

→ **Fühlen mit der Haut:**

Was fühlst du gerne oder was magst du gerne anfassen?

→ **Sehen mit den Augen:**

Wen oder was siehst du dir gerne an und was macht dich dann glücklich?

→ **Hören mit den Ohren:**

Was hörst du gerne und was macht dich glücklich, wenn du es hörst?

4. Gibt es einen 6. oder 7. Sinn? Bitte erläutere es kurz